

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 116

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 22. Mai
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 22 mai
1942

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreis für S.E.A.B. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstart: 20 Rp. die ein-spaltige Mittelzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

N^o 116

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la F.O.S.C. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N^o 116

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ gelangt am Pfingstmontag nicht zur Ausgabe.

La „Feuille officielle suisse du commerce“ ne paraîtra pas le lundi de la Pentecôte.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Konzessionsgesuche für den Transport von Sachen. Demandes de concession pour le transport de choses. Domande di concessione per il trasporto di cose.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 101960—101987.
Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland bernois.
Licht AG. Vereinigte Glühlampenfabriken, Goldau.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Veräußerung von Heu, Emd und Streu ab Wiese. Vente de foin, regain et lièdre pris au pré.
France: Taxe à la production (affaires d'exportations).
Portugiesisch-Ostafrika (Mozambique): Pharmazeutische Produkte.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden 5 Aktien des Schweizerischen Bankvereins Basel, Nrn. 180349/53 zu nominell Fr. 500. — mit Coupons Nrn. 14 u. ff. wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 20. Mai 1942 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 23. November 1942, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden. (W 189^a)
Basel, den 23. Mai 1942. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Nr. 381380, per Fr. 1000, und Nr. 251576, per Fr. 500, der 3% Wehranleihe 1936, samt Coupons per 1. April 1938 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 178^a)
Bern, den 16. Mai 1942.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Versicherungsscheines Nr. 99788 (Versicherung auf festen Termin mit Gewinnbeteiligung B) «Die Schweiz» Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft mit Sitz in Lausanne, per Fr. 10 000, datiert den 23. Juni 1936, zugunsten des Paul Glauser, geb. 9. Mai 1910, Kaufmann, in Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 179^a)
Bern, den 15. Mai 1942.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die Obligation (Serie 55) Nr. 5885 der Graubündner Kantonalbank von Fr. 1000, zu 4%, vom 15. Februar 1935, mit Coupons per 31. Januar 1939 u. ff., lautend auf den Inhaber, ist verlorengegangen.

Die allfälligen Inhaber dieser Obligation werden hiermit aufgefordert, dieselbe innert der Frist von 6 Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen. Bei unbenutztem Ablauf dieser Frist wird schon jetzt für dann die Kraftloserklärung genannter Obligation ausgesprochen. (W 184^a)
Chur, den 19. Mai 1942. Kreisamt Chur: Dr. N. Battaglia.

Das Obergericht des Standes Zürich, II. Kammer, hat mit Beschluss vom 22. Dezember 1941 den Anruf des nachstehend beschriebenen, vermissten Schuldbriefes bewilligt:

Schuldbrief zu Fr. 3600 ursprünglich, datiert vom 15. Juli 1926, lautend auf Rudolf Steck, geb. 1869, Zahnarzt in Wetzikon, zugunsten des Inhabers, lastend auf dem Wohnhaus Assekuranz-Nr. 943, nebst zirka 23 a Garten des Schuldners in Wetzikon, am 26. März 1930 auf Fr. 10 000 erhöht und umgewandelt in einen Namensschuldbrief zugunsten der Schweizerischen Bodenkreditanstalt in Zürich (Grundprotokoll Wetzikon Bd. 20, Seite 279; heutiger Schuldner und Pfandgegenstände: Dr. med. dent. Walter Stäheli, geb. 1897, Zahnarzt, in Wetzikon; letztbekannter Gläubiger: Schweizerische Bodenkreditanstalt in Zürich).

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu machen. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt. (W 33^a)

Hinwil, den 20. Januar 1942.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtssubstitut: Dr. Kurt Spörri.

Die allfälligen Inhaber der nachgenannten Obligationen der Union, Schweizerische Einkaufsgenossenschaft USEGO, in Olten, werden hiermit aufgefordert, diese binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt:

A. Garantieobligationen:

Nr.	Betrag	Ausgestellt auf:	Datum der Ausstellung
Lit. D, Nr. 2990	Fr. 500	Melster-Sieber Franz, Solothurn	31. August 1931
Lit. D, Nr. 3533	Fr. 500	Eugnon René, Vevey	31. Januar 1933
Lit. D, Nr. 4710	Fr. 500	Krieg Arnold, Näfels	31. März 1938
Lit. E, Nr. 2101	Fr. 1000	Fankhauser Rosa, Frll., Hindelbank	3. April 1930

B. Prämienobligationen:

Nr. 5744	Fr. 100	Inhaber	31. Oktober 1923
Nr. 6313	Fr. 100	Inhaber	31. Oktober 1923

Olten, den 20. Oktober 1941. (W 364^a)

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 30. August 1922 per Fr. 5000, auf den Inhaber lautend, lastend auf Grundbuch Solothurn Nr. 1060, Eigentum der Firma Th. Meyer & Cie., Kollektivgesellschaft in Liquidation in Solothurn, wird hierdurch aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 188^a)
Solothurn, den 20. Mai 1942.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die Sparversicherungsversicherungspolice Nr. 254201 per Fr. 2900 vom 24. Januar 1936, Versicherer: «Union Gené» Lebensversicherungsgesellschaft in Gené; Versicherungsnehmer: August Lauener, Bäckermeister, in Trimbach, ist kraftlos erklärt. (W 190)

Olten, den 21. Mai 1942.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1942. 19. Mai. Auf Grund der Statuten vom 17. November/8. Dezember 1933 besteht unter dem Namen Verband des Schweizerischen Leder-Grosshandels (Association Suisse du Commerce de cuir en gros), mit Sitz in Bern, ein Verein gemäss Art. 60 ff. ZGB. Der Verein bezweckt die Wahrung und Förderung der allgemeinen Interessen des Leder-Grosshandels der Schweiz. Die Mittel des Vereins werden von Mitgliederbeiträgen bestritten, die jährlich gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung bestimmt werden. Für die Verpflichtungen des Verbandes haftet nur das Verbandsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: a) die Mitgliederversammlung; b) der Vorstand; c) die Geschäftsführung (Sekretariat), und d) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 2 bis 4 Mitgliedern, eventuell 5, wenn der Sekretär ihm angehört. Der Präsident und der Sekretär zeichnen einzeln, die übrigen Mitglieder des Vorstandes kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Sekretär. Dem Vorstand gehören gegenwärtig an: Fritz Schwarz, von und in Basel, als Präsident; Otto Winter, von Luzern, in Basel, als Vizepräsident; Walter Ensslin, von und in Zürich, und Ernst Buchmann, von und in Mettmenstetten, als Beisitzer; und Theodor Gullotti, von und in Bern, als Sekretär. Vereinsdomizil: Münzgraben 6, beim Sekretär.

19. Mai. A. Batschari Berne, Manufacture de Cigarettes, Société Anonyme (A. Batschari Bern, Cigarettenfabrik, Aktiengesellschaft) (A. Batschari Berne, Cigarettes-Manufactory, Limited) (A. Batschari Berna, Mani-

Fattura di Sigarette, Società Anonima, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 245 vom 18. Oktober 1940, Seite 1906). Die Unterschrift des Direktors Hermann Gfeller ist erloschen.

19. Mai. **J. Athanasios & Co. AG., Fabrik orientalischer Zigaretten (J. Athanasios & Cie SA., Fabrique de cigarettes orientales)**, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 245 vom 18. Oktober 1940, Seite 1906). Die Unterschrift des Direktors Hermann Gfeller ist erloschen. In der Verwaltungsrats-sitzung vom 6. Mai 1942 wurde an Paul Jenzer, von Thunstein, im Liebefeld, Gemeinde Köniz, Einzelprokura erteilt.

Tabakwaren. — 19. Mai. **Hans Fischer**, mit Sitz in Bern. Inhaber dieser Firma ist Hans Fischer allé Riesen, von Brienzwiler, in Bern. Handel mit Tabakwaren. Schauplatzgasse 4.

Bureau de Delémont

19 mai. La raison individuelle **Cécile Strähli, primeurs**, à Delémont (FOSC. du 19 juillet 1929, n° 166, page 1506), est radiée ensuite de remise du commerce.

Fruits, légumes. — 19 mai. Le chef de la maison **Emile Strähli**, à Delémont, est **Emile Strähli**, de Matzendorf, à Delémont. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Cécile Strähli, primeurs», à Delémont, qui est radiée. Vente de fruits et légumes, gros et détail.

Bureau Trachselwald

Chemisch-technische Produkte, Vertretungen. — 19. Mai. Inhaber der Einzelfirma **G. Müller-Banz**, mit Sitz in Huttwil, ist Gustav Müller, von Laupersdorf (Solothurn), in Huttwil. Chemisch-technische Produkte und Vertretungen.

Zug — Zoug — Zugo

Elektrotechnische Apparate usw. — 1942. 19. Mai. **Wizi G.m.b.H.**, in Zug, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikation und Vertrieb von elektrotechnischen Apparaten usw. (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1940, Seite 1546). Das Konkursverfahren über die Gesellschaft ist abgeschlossen; die Firma ist erloschen.

19. Mai. **Konsumgenossenschaft Baar-Cham**, in Baar (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1939, Seite 194). Aus dem Vorstand ist der Vizepräsident Alois Camenzind infolge Demission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ebenso ist die Prokura des Verwalters Anton Hegglin erloschen. Als Vizepräsident wurde der bisherige Beisitzer Josef Meier, von Buchs (Luzern), in Baar, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar. Dem neuen Verwalter Josef Suter, von Hünenberg, in Baar, wird Einzelprokura erteilt.

19. Mai. **Franz-Auto-Einkaufs-Gesellschaft**, Genossenschaft, in Zug (SHAB. Nr. 210 vom 6. September 1939, Seite 1879). Die Kollektivunterschrift des Albert Huber ist erloschen.

Textilien. — 19. Mai. **F. Holländer & Co.**, Kommanditgesellschaft, in Zug, Handel en gros in Textilien (SHAB. Nr. 285 vom 2. Dezember 1939, Seite 2412). Die Prokura des Paul Stadlin ist erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Carrelage, revêtement. — 1942. 19. mai. **Domenico Rezzonico**, entreprise de carrelage et revêtement, à Fribourg (FOSC. du 29 juin 1933, n° 149, page 1576), a transféré son siège Rue J.-Gachoud 1.

Assurances, etc. — 19 mai. **Schaller & Meyer**, bureau d'assurances et d'affaires, société en nom collectif à Fribourg (FOSC. du 15 octobre 1940, n° 242, page 1883). Par contrat de mariage du 30 avril 1942, les époux **Henri Schaller** et **Denise née Blanpain**, de et à Fribourg, le premier associé de la société en nom collectif précitée, ont adopté le régime légal de la séparation de biens prévu par les art. 241 et ss. du CCS.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1942. 15. Mai. **Käserigenossenschaft Balsthal**, mit Sitz in Balsthal (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1937, Seite 1342). An der Generalversammlung vom 9. März 1940 hat sich die Genossenschaft in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht neue Statuten gegeben. Die Firma lautet nun: **Milchgenossenschaft Balsthal-Klus**. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Ferner ist die Genossenschaft Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käserigenossenschaften und anerkennt dessen Statuten. Ausser der persönlichen und unbeschränkten Haftpflicht sind die Mitglieder verpflichtet, Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken. Gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Vorstand ist der Aktuar **Franz Hafner** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. **Hermann Brunner** ist Präsident (bisher): **Adolf Hammer**, von Langendorf, in Balsthal, Vizepräsident; **Gustav Hafner**, von und in Balsthal, Aktuar, und **Arthur Brunner**, **Kassier** (bisher Aktuar). Die Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

Bureau Breitenbach

Uhrenbestandteile usw. — 18. Mai. **Brac AG. (Brac SA.) (Brac Ltd.)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Breitenbach (SHAB. Nr. 221 vom 20. September 1940, Seite 1698). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes ausgeschieden **Dr. Adolf Jczler**; seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Stickereien, Taschentücher. — 1942. 18. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Tobler & Oertle**, Fabrikation und Export mechanischer Stickereien und Taschentücher, mit Sitz in Teufen (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1940, Seite 1146), hat sich infolge Todes des Gesellschafters **Emil Oskar Tobler** aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «Oertle & Co.», in Teufen, übernommen worden, welche das Geschäft weiterführt.

Stickereien, Taschentücher. — 18. Mai. Unter der Firma **Oertle & Co.**, mit Sitz in Teufen, sind **Ferdinand Oertle** und dessen Sohn **Karl Ferdinand Oertle**, beide von und wohnhaft in Teufen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1942 begonnen und mit Wirkung ab diesem Datum die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Tobler & Oertle», in Teufen, übernommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Ferdinand Oertle**; zwischen ihm und seiner Ehefrau **Luisa**, geb. **Müller**, besteht Gütertrennung. Kommanditär ist **Karl Ferdinand Oertle**; die Einlage beträgt Fr. 1000 und wird in bar geleistet. Fabrikation und Export mechanischer Stickereien und Taschentücher. Eggli.

Briefumschläge usw. — 18. Mai. Inhaber der Firma **Carl Baumann, Zifa-Organisation**, in Herisau, ist **Carl Baumann**, von und wohnhaft in Herisau, Herstellung und Vertrieb von «Zifa»-Briefumschlägen und andern Erzeugnissen, Einführung von Heimarbeit. Buchenstrasse 538.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1942. 18. Mai. Die Firma **Niedermann, Gutenbergdruckerei**, in St. Gallen (SHAB. Nr. 303 vom 30. Dezember 1931, Seite 2815), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. Mai. Inhaberin der Firma **Niedermann, Gutenbergdruckerei**, in St. Gallen, ist Witwe **Anny Niedermann-Stachler**, von Mosnang, in St. Gallen. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Notker Niedermann**, von Mosnang, in St. Gallen. Buchdruckerei; St. Jakobstrasse 105.

18. Mai. Inhaber der Firma **Hans Neuenschwander, Stelle für Produktion & Absatz im Gartenbau**, in Sargans, ist **Hans Neuenschwander**, von Langnau (Bern), in Sargans. Stelle für Produktion und Absatz im Gartenbau; Städtchen.

18. Mai. **Verband schweizerischer Darlehenskassen (Union Suisse des Caisses de Crédit Mutuel) (Unione Svizzera delle casse rurali) (Union svizzera de cassas d'imprest)**, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 21 vom 28. Januar 1942, Seite 216). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an **Paul Schwager**, von Etenhausen (Thurgau), in St. Gallen.

18. Mai. **Darlehenskasse Tübach**, Genossenschaft, mit Sitz in Tübach (SHAB. Nr. 121 vom 25. Mai 1935, Seite 1350). Der bisherige Aktuar **Dr. Fridolin Geser** ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt **Karl Weibel**, von und in Tübach. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je kollektiv zu zweien.

18. Mai. **Ostschweizerische Treuhand-Gesellschaft**, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1939, Seite 1550). Die Unterschrift des **Louis Edthofer** ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Pollame, selvaggina, uova. — 1942. 18 maggio. La società «Francesco Viganò & Co. Società a garanzia limitata», commercio all'ingrosso ed al dettaglio di pollame, selvaggina ed uova, in Chiasso (FUSC. del 24 dicembre 1937, n° 301, pag. 2846), per delibera presa dall'assemblea, del 4 maggio 1942, è entrata in liquidazione, nominando liquidatore **Erminio Clerici**, cittadino italiano, domiciliato a Chiasso, già amministratore, il quale ne curerà la liquidazione sotto la denominazione **Francesco Viganò & Co. società a garanzia limitata**, in liquidazione. La firma di **Francesco Viganò** è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

1942. 12 mai. La société **Bois exotiques SA.**, dont le siège est à **Puidoux** (FOSC. du 3 juillet 1937, n° 152, page 1572), étant dissoute en fait et liquidée, est radiée à la demande de son unique administrateur, conformément à l'arrêt du Tribunal cantonal vaudois (Cour administrative) du 15 avril 1942.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1942. 15 mai. **Compagnie des Tramways de Neuchâtel**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (FOSC. du 18 juillet 1939, n° 165, page 1507). **Alfred Guinchard**, vice-président, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est éteinte. Le conseil d'administration a nommé vice-président **Emmanuel Borel** et secrétaire **Albert de Coulon**, de Neuchâtel et **Eclépens**, domicilié à **Boudry**; tous deux déjà inscrits. Ce dernier obtient la signature sociale. **Léo DuPasquier**, de Neuchâtel et **Fleurier**, à Neuchâtel, a été désigné comme représentant de l'Etat de Neuchâtel dans le conseil d'administration. Le bureau du conseil d'administration est actuellement composé de: **Hermann Häfliger**, président; **Emmanuel Borel**, vice-président; **Albert de Coulon**, secrétaire, et **Arthur Studer**, administrateur-délégué. Les signatures du président, du vice-président, du secrétaire, de l'administrateur-délégué et du directeur, apposées à deux indistinctement, engagent la société.

Articles pour usage ménager et industriel. — 18 mai. Le chef de la maison **Emma Geiger**, à Neuchâtel, est **Emma Geiger**, de **Walzenhausen (Appenzell Rh.E.)**, à Neuchâtel. Représentation d'articles pour usage ménager et industriel. Rue du Trésor 1.

18 mai. **Société Immobilière du Sapin**, société anonyme à Neuchâtel (FOSC. du 27 mars 1930, n° 72, page 655). **Edouard Niklaus**, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration. Sa signature est radiée. La nouvelle composition du conseil d'administration est la suivante: **Auguste Bardet**, président; **Robert Lambert**, secrétaire, tous deux déjà inscrits, et **Edmond Bourquin**, des **Verrières** et **La Côte-aux-Fécs**, à Neuchâtel, administrateur-gérant. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration.

Genève — Genève — Ginevra

1942. 18 mai. **Société Immobilière Le Chaton**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 décembre 1941, page 2610). **Jean-Paul Galland**, de et à Genève, a été nommé en qualité de seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de **Jacques Guilloux**, administrateur démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

18 mai. **Société de l'Immeuble de l'Union Chrétienne de jeunes gens**, à Genève, société coopérative (FOSC. du 19 juin 1937, page 1430). **Emile Pasquet**, de et à Genève, a été nommé membre du comité. La société est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du comité. **Edmond Meylan**, membre du comité, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

18 mai. **Union Suisse, Compagnie Générale d'Assurances**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} mai 1942, page 1000). Ont été nommés fondateurs de pouvoir: **Fritz Gisler**, de **Sissach (Bâle-Campagne)**, à Genève; **Jean Zingg**, de **Rapperswil (Berne)**, à Genève; **Joseph Besso**, de **Zurich**, à Genève; **Albert Ranft**, de **Bâle**, à Genève; **Adolphe Schlecht**, de **Bâle**, à **Vernier**, et **Burkard Gantenbein**, de **Grabs (St-Gall)**, à Genève. Ils engagent la société en signant collectivement à deux d'entre eux ou l'un d'eux avec un administrateur ou un membre de la direction.

Autotransportordnung

Bundesbeschluss vom 30. IX. 1938 und Verordnung III vom 30. VII. 1940.

Konzessionsgesuche für den Transport von Sachen (Altunternehmer); Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Statut des transports automobiles

Arrêté fédéral du 30 IX 1938 et Ordonnance III du 30 VII 1940

Demandes de concession pour le transport de choses (anciens entrepreneurs); procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Ordinamento degli autotrasporti

Decreto federale del 30 IX 1938 e Ordinanza III del 30 VII 1940

Domande di concessione per il trasporto di cose (vecchie imprese); procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesuch vermerkte Fahrzeuge Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione				Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
		Motorenwagen mit Nebenachse Véhicules automobiles ayant une charge axiale Autovetture con carico assiale		Traktoren Trattori	Anhänger Rimorchi		
		bis 1000 kg fino a 1000 kg	über 1000 kg più di 1000 kg				
Cantone Ticino (continuazione):							
1592	Richina, Luigi, Bronico	2	1		1	1 autocarro con ponte ribaltabile. — 1 rimorchio con cassone a leva. — Altri rami d'attività: legna e carbone, forniture materiali da costruzione.	Cantone Ticino.
1593	Rigamonti, Fratelli, Melide	1				Altri rami d'attività: trasporti funebri con cavallo; vetturali. — Commercio di carbone e legna a cura del signor Rigamonti Alfonso.	Cantone Ticino.
1594	Rizzi e figlio, Giovanni, Minusio	1				Altro ramo d'attività: Fabbrica gazoze. — Un secondo autocarro viene utilizzato solo per trasporti privati.	Cantone Ticino.
1596	Rota, Virgilio, Ginbiasco	1	1			Un autocarro ed un camioncino con carrozzeria trasformabile per il trasporto di persone. — Altro ramo d'attività: trasporto di persone.	Cantone Ticino.
1596	Rotta, Silvio, Gudo	1				Altro ramo d'attività: lavori agricoli.	Entro un raggio di 30 km, occasionalmente tutto il cantone Ticino.
1597	Sampietro, Giovanni, Lugano	1				Autocarro con ponte ribaltabile. — Altro ramo d'attività: la moglie tiene un negozio di commestibili.	Trasporti nella zona Chiasso—Bellinzona.
1598	Sargenti, Carlo, Magadino	1				Altri rami d'attività: lavori agricoli e commercio di legna.	Cantone Ticino.
1599	Scapoza, Fulvio, Olivone	1				Altro ramo d'attività: lavori agricoli.	Cantoni Ticino e Grigioni, fino Sta.-Maria.
1600	Sciaranetti, Carlo, Personico	1				Autocarro con ponte ribaltabile.	Cantone Ticino.
1601	Silvagni e figlio, Antonio, Viganello-Lugano	1				Altri rami d'attività: commercio carbone e legna, materiali da costruzione. — Un secondo autocarro è utilizzato solo per trasporti privati.	Trasporti nella zona Chiasso—Bellinzona e Valle Mesolcina.
1602	SA. Autotrasporti, Lugano	1	5	1	5	3 autocarri e 2 rimorchi con ponte ribaltabile. — 1 autocarro con sistema smontabile. — Altri rami d'attività: trasporti internazionali; forniture di sabbia e ghiaia; vendita di olio combustibile.	Tutta la Svizzera.
1603	Società Anonima Zürcher & Co., Chiasso	1	2		1	Servizio ufficiale di camionnage. — 1 autocarro-furgone per traslochi. — 1 rimorchio con furgone smontabile. — Altro ramo d'attività: trasporti internazionali.	Cantone Ticino.
1604	Società per la Ferrovia Biasca-Acquarossa, Biasca	2			1	Servizio ufficiale di camionnage. — 1 rimorchio a un asse per il trasporto di legname lungo. — Altro ramo d'attività: esercizio ferroviario.	Cantone Ticino e Valle di Medels (Lucomagno)
1605	Società Trasporti, Brissago	2	2			Altro ramo d'attività: commercio in legna e carboni, sabbia e ghiaia.	Cantone Ticino.
1606	Starnini, Eredi fu Pietro, Biasca	1				Altro ramo d'attività: fabbrica gazoze. — Un furgoncino ed un autocarro per trasporti privati.	1 autocarro per traslochi occasionali anche nella Svizzera interna.
1607	Terribilini, Augusto, Vergeletto	1	2			Altro ramo d'attività: costruzioni edili e stradali.	Cantone Ticino.
1608	Togni e figli, Pietro, Tenero-Contrà	1	1			Altro ramo d'attività: commercio carbone e legna.	Cantoni Ticino e Uri.
1609	Travaini e figli, Goffredo, Mendrisio	1	1			Altri rami d'attività: trasporto di persone, pompe funebri, vetturali. — Un autocarro è riservato per il trasporto di pacchi postali.	Cantone Ticino.
1610	Trovesi, Mario, Lugano	1	2			Altro ramo d'attività: compra e vendita di autoveicoli.	Trasporti nella zona Gerra-Verzasca-Gordola-Cagnasco-Locarno-Bellinzona. Occasionalmente tutto il cantone Ticino.
1611	Tunesi, Lodovico, Gerra-Verzasca	1				Autocarro con carrozzeria trasformabile per il trasporto di persone. — Altri rami d'attività: trasporto di persone, commercio legna.	Per 1 autocarro tutta la Svizzera. Per 2 autocarri solo cantone Ticino.
1612	Vassena e figli, Angelo, Balerna	1	2			1 autocarro con ponte ribaltabile. — Altro ramo d'attività: fornitura sabbia e ghiaia.	Cantone Ticino.
1613	Vedova, Clementino, Peccia	2				Altro ramo d'attività: prestino.	Cantone Ticino e Valle Mesolcina fino a Coira.
1614	Venturelli, Pietro, Bellinzona	1					Eccezionalmente trasporti anche nella Svizzera interna.
1615	Vismara e figli, Angelo, Cassrate	2	1			2 autocarri con ponte ribaltabile. — Altri rami d'attività: officina riparazioni, garage, lavori agricoli.	Per 1 autocarro tutta la Svizzera. Per 2 auto arri solo cantone Ticino.
1616	Vivarelli, Giuseppe, Cavigliano	1				Altri rami d'attività: commercio legna d'ardere, cave di sabbia e ghiaia; ristorante.	Cantone Ticino.
Kanton Graubünden:							
1617	Attenhofer, Rudolf, Flims-Waldhaus	1			1	Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb und Reparaturwerkstätte, Handel mit Brennholz, Vertretung in Kohnen, Betriebsleiter der Lastauto AG., Oberstrass, Chur, Personentransporte.	Kanton Graubünden.
1618	Balzer-Barth, Thomas, Schuls	1				Offizielle Bahncamionnage. — Anderer Geschäftszweig: Brennholzhandel.	Untere Engadin und bis Samnaun.
1619	Brunner-Guyan, Joos, Küblis	2	1			Filiale in Klosters. Andere Geschäftszweige: Bierdepot, Kohlenhandlung, Pferdefuhrhalterei, Personentransporte.	Ostschweiz.
1620	Buchli, J. und L., Gebrüder, Versam	1				Offizielle Bahncamionnage. — Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Pferdefuhrhalterei, Pferdepostbetrieb Versam-Saflen, Personentransporte.	Ganze Schweiz.
1621	Bühler, Johannes, Masein	2				Beide Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Gastwirtschaft.	Kantone Graubünden und St.Gallen.
1622	Candrea-Gabriel, Anton, Ilanz	1				Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Brennholzhandel, Mineralwaserdepot.	Kanton Graubünden; für Möbeltransporte ganze Schweiz.
1623	Christ-Meisser, Christian, Klosters	1	1			1 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Weinhandlung, Gastwirtschaft, Garagebetrieb, Pferdefuhrhalterei.	Ganze Schweiz.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesetz vorgemerkt Fahrzeug Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione				Traktoren Tracteurs Trattori	Anhänger Remorques Rimorchi	Natur des Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
		Motorwagen mit Höchstgewicht Véhicules automobiles ayant une charge utile Automobili con carico utile	bis Jusqu'à fino a	2000— 2000 kg	4000 kg und mehr e plus o più				
1624	Kanton Graubünden (Fortsetzung): Chur—Arosa-Bahn, Chur	1					Anderer Geschäftszweig; Betrieb der Chur—Arosa-Bahn.	Talschaft Schanfligg von Maladers bis Langwies, ausnahmsweise Umkreis bis 20 km.	
1625	Conrad, P. und M., St. Moritz	2					Filiale in Sils i. E. und Maloja. Beide Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Pferde-fuhrhalterei, Lohnkutscherei, Handel in Holz, Kohlen und Holzöl; Landwirtschaftsbetrieb, Garagebetrieb, Personentransporte.	Transporte bis Castasegna und bis nach Sur.	
1626	Conzett, Martin, Chur	2					—	Ganze Schweiz.	
1627	Dell'Agosti, Elio, Chur	1					Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Erwerbszweig: Gemüsehandel.	Ganze Schweiz.	
1628	Denoth, Hans, Chur	2					1 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Nebenerwerbszweig: Vertretung in Gips.	Ganze Schweiz.	
1629	Denoth, Central-Garage, Schuls	1	1				Filiale in St. Moritz. — 1 Lastwagen und Zisterne für Flüssigkeitstransporte. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte. Leiter der Ablage einer Brauerei, Leichentransporte, Reisebureau, Personentransporte. Im Betrieb wird für die Biertransporte 1 Lastwagen der Brauerei verwendet.	Engadin und angrenzende Täler.	
1630	Fischer, Hans, Chur			2		1	Beide Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Kleswerk, Kles- und Sandhandel.	Ganze Schweiz.	
1631	Gabriel, Adolf, Sils-Maria i. E.	1					—	Kanton Graubünden, ausnahmsweise ganze Schweiz.	
1632	Graf-Meier, H., Chur	1					Lastwagen mit Möbelkasten. Andere Geschäftszweige: Depot einer Obstverwertungsgenossenschaft, Handel mit Kolonialwaren, Gemüsehandel. 1 zweites Fahrzeug (Lieferwagen) wird ausschliesslich im Werkverkehr verwendet.	Ganze Schweiz.	
1633	Gruber & Sohn, Christian, Schmitten (Seewis i. Pr.)				1	1	Anderer Geschäftszweig: Kles- und Sandhandel.	Transporte im Umkreis bis 10 km; ausnahmsweise erweiterter Bereich bis 25 km.	
1634	Gruber, Johann, Schmitten (Albula)	2					Anderer Erwerbszweig: Landwirtschaftsbetrieb, Gastwirtschaft.	Transporte im Umkreis bis 150 km; ausnahmsweise ganze Schweiz.	
1635	Hagmayer, Max, Anderer	1	1			1	Offizielle Bahncamionnage. — 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anhänger mit Drehschemel für Langholztransporte.	Kanton Graubünden; ausnahmsweise Kantone Zürich, St. Gallen und Zug.	
1636	Hartkopf & Söhne, August, Davos-Dorf	1					Anderer Geschäftszweig: Mechanische Schlosserei, Reparaturwerkstätte, Velohandlung, Garagebetrieb, Fahrschule, Personentransporte. Im Werkverkehr wird ferner ein Anhänger verwendet.	Ganze Schweiz.	
1637	Hitz-Accola, Peter, Chur	1					—	Ganze Schweiz.	
1638	Hollinger, August, Davos-Platz	1	1			1	Anderer Geschäftszweig: Handel mit Landesprodukten, Pelznäheri.	Ganze Schweiz.	
1639	Hössli, Rudolf, Splügen	1				1	Teilhaber der Bauunternehmung Hössli & Engl. Im Betrieb wird gelegentlich 1 Anhänger mit Drehschemel für Langholztransporte verwendet.	Ganze Schweiz.	
1640	Hüsch, Hans, Davos-Dorf	1					Hauptgeschäftszweig: Bierdepot und Mineralwasservertrieb.	Ganze Schweiz.	
1641	Kirchen & Pfister, Schuls			1			Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Brennholzhandlung. Im Betrieb wird 1 Anhänger mit Drehschemel für Langholztransporte verwendet.	Kanton Graubünden; Transporte nach der Ostschweiz.	
1642	Lareida, Ulrich, Dalin-Prätz	1					Offizielle Bahncamionnage. — Nebenerwerb: im Winter Metzger.	Kanton Graubünden.	
1643	Lastauto AG., Oberstrass, Chur			3			Offizielle Bahncamionnage. — 2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte.	Ganze Schweiz.	
1644	Lyss, Jenatsch & Cie., Chur			1	1	2	Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Geschäftszweig: Pferde-fuhrhalterei. Im Betrieb werden noch 3 gewöhnliche Möbelwagen verwendet.	Kanton Graubünden.	
1645	Maissen-Fischer, O., Klosters-Platz	3					3 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Reparaturwerkstätte, Personentransporte.	Kanton Graubünden; ausnahmsweise ganze Schweiz.	
1646	Mani, Rudolf, Chur	1	2				3 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Haupterwerbszweig: Kles- und Sandhandel, Landwirtschaftsbetrieb, Pferde-fuhrhalterei.	Transporte im Kanton Graubünden und bis nach Zürich und St. Gallen.	
1647	Meier-Mani, Andreas, Schlers-Dorf	1					Anderer Geschäftszweig: Kles- und Sandhandel.	Kantone Graubünden und St. Gallen.	
1648	Moggi, Johann, Sta. Maria i. M.	1	1				1 Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Transporte von und nach Station Zernez; ausnahmsweise Transporte im ganzen Kanton Graubünden.	
1649	Montalta, Martin, Ilanz	2					Anderer Geschäftszweig: Brennholzhandel, Kles- und Sandwerk, Vertretung eines Kohlengeschäftes, Pferde-fuhrhalterei, Lohnkutscherei, Personentransporte.	Kanton Graubünden; ausnahmsweise ganze Schweiz.	
1650	Oswald, Johann Batista, Münster i. M.	1					Offizielle Bahncamionnage. — Lastwagen mit Kippvorrichtung. Ein zweiter Lastwagen wird ausschliesslich für offizielle Bahncamionnage verwendet.	Kantone Graubünden, St. Gallen und Zürich.	
1651	Palü-Garage AG., Samaden	2	1	1			1 Lieferwagen mit Kasten. 2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport. 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Vertretung von Automobilen, Reparaturwerkstätte, Personentransporte.	Ganze Schweiz für 3 Lastwagen. Für den Lieferwagen Transporte im Kanton Graubünden.	
1652	Premoli, Luigi, Zillis	1					Lastwagen mit Kippvorrichtung. Anderer Erwerbszweig: Baugeschäft. Im Werkverkehr wird ferner 1 Anhänger verwendet.	Kanton Graubünden.	
1653	Roth, Fidel, Igis-Landquart	1					Anderer Geschäftszweig: Handel mit Gemüse und Kohlen.	Ganze Schweiz.	
1654	Schnyder-Peng, Benedikt, Vals	1					—	Transporte auf der Strecke bis Ilanz; ausnahmsweise bis Chur.	
1655	Schocher, Christian, Malix	1					Anderer Geschäftszweig: Landwirtschaftsbetrieb.	Kantone Graubünden, St. Gallen und Glarus.	
1656	Schwendmann, Franz, Schlers			2		1	1 Motorwagen mit Kippvorrichtung und Kastenaufbau sowie mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte.	Ganze Schweiz.	
1657	Terretaz, Erwin, Zernez	1	1				Beide Lastwagen mit Kippvorrichtung. Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Brennstoffen, Personentransporte.	Ganze Schweiz für 1 Lastwagen. Für den zweiten Lastwagen Transporte im Kanton Graubünden.	

Ediz. Aut. für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

· Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 101960. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1942, 10 Uhr.
Glov. Ploda, Goldschmied, Münsterhof 14, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Schmucksachen.



Nr. 101961. Hinterlegungsdatum: 11. März 1942, 18 Uhr.
Buchdruckerel a. d. Sihl AG., Kasernenstrasse 23, Zürich (Schweiz).
Handelsmarke.

Graphische Erzeugnisse aller Art; Drucksachen aller Art, wie Geschäftspapiere, Kuverts, Prospekte, Plakate, Verschlussmarken, Postkarten, Broschüren, Bücher, Zeitschriften, Magazine; Plomben, Medaillen, Abzeichen; Fahnen; Frankierstempel; Photos; Transparente, Lichtreklamen; Bilder; Gemälde.



Nr. 101962. Hinterlegungsdatum: 26. März 1942, 18 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51570. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. März 1942 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.



Nr. 101963. Hinterlegungsdatum: 26. März 1942, 18 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51575. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. März 1942 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährmittel.



Nr. 101964. Hinterlegungsdatum: 26. März 1942, 18 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51837. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. März 1942 an.)

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nährpräparate.



Nr. 101965. Hinterlegungsdatum: 10. April 1942, 18 ½ Uhr.
Cito AG., St.-Jakobsstrasse 17, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bureaumaschinen, insbesondere Vervielfältigungsapparate.



Nr. 101966. Hinterlegungsdatum: 10. April 1942, 18 ½ Uhr.
Cito AG., St.-Jakobsstrasse 17, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bureaumaschinen, insbesondere Vervielfältigungsapparate.



Nr. 101967. Hinterlegungsdatum: 10. April 1942, 18 ½ Uhr.
Cito AG., St.-Jakobsstrasse 17, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bureaumaschinen, insbesondere Vervielfältigungsapparate.



Nr. 101968. Hinterlegungsdatum: 10. April 1942, 18 ½ Uhr.
Cito AG., St.-Jakobsstrasse 17, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bureaumaschinen, insbesondere Vervielfältigungsapparate.



Nr. 101969. Hinterlegungsdatum: 10. April 1942, 18 ½ Uhr.
Cito AG., St.-Jakobsstrasse 17, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bureaumaschinen, insbesondere Adressiermaschinen.



Nr. 101970. Hinterlegungsdatum: 10. April 1942, 18 ½ Uhr.
Cito AG., St.-Jakobsstrasse 17, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bureau-Utensilien.



Nr. 101971. Hinterlegungsdatum: 10. April 1942, 18 ½ Uhr.
Cito AG., St.-Jakobsstrasse 17, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bureau-Utensilien.



Nr. 101972. Hinterlegungsdatum: 10. April 1942, 18 1/2 Uhr.
Cito AG., St.-Jakobsstrasse 17, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bureaumaschinen, insbesondere Vervielfältigungsapparate.

SCHACO-FIX

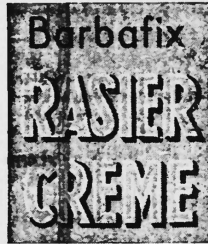
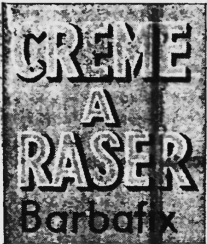
Nr. 101973. Hinterlegungsdatum: 10. April 1942, 18 1/2 Uhr.
Cito AG., St.-Jakobsstrasse 17, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bureaumaschinen, insbesondere Vervielfältigungsapparate.

SCHACO

Nr. 101974. Hinterlegungsdatum: 13. April 1942, 7 Uhr.
Medprodukt AG., Am Wasser 55, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, kosmetische Mittel und Seifen.



Nr. 101975. Hinterlegungsdatum: 16. April 1942, 18 1/4 Uhr.
Compagnie des Montres Oris SA., Hölstein (Baselland, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile, sowie Reklameartikel.



Nr. 101976. Hinterlegungsdatum: 19. April 1942, 17 Uhr.
Maria Holl-Isenschmid, Münstergasse 23, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrikmarke

Lösung zu dauerhafter Fixierung von Wellen und Locken am Damenhaar.

Ondurable

Nr. 101977. Hinterlegungsdatum: 19. April 1942, 17 Uhr.
Maria Holl-Isenschmid, Münstergasse 23, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Flüssige Haarwuschseife, Shampooierflüssigkeit.

Shampoo

Nr. 101978. Date de dépôt: 24 avril 1942, 20 h.
Compagnie des Montres Driva (Driva Watch Co.), Rue du Mont-Blanc 3,
Genève (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la
marque n° 56923. Le délai de protection résultant du renouvellement
court depuis le 2 décembre 1941.)

Montres, parties de montres et autres produits d'horlogerie.

DIVA

Nr. 101979. Date de dépôt: 24 avril 1942, 20 h.
Compagnie des Montres Driva (Driva Watch Co.), Rue du Mont-Blanc 3,
Genève (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

Selecta

Nr. 101980. Hinterlegungsdatum: 25. April 1942, 10 Uhr.
Heer & Co. AG. Oberuzwil, in Oberuzwil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit abgeänderter Waren-
angabe der Marke Nr. 99442. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 25. April 1942 an.)

Zur Hälfte mit Kunstseide gemischte Garne und Zwirne.

MIRAYA

Nr. 101981. Hinterlegungsdatum: 25. April 1942, 10 Uhr.
Heer & Co. AG. Oberuzwil, in Oberuzwil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit abgeänderter Waren-
angabe der Marke Nr. 99443. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 25. April 1942 an.)

Zur Hälfte mit Kunstseide gemischte Garne und Zwirne.

MIRAYON

Nr. 101982. Hinterlegungsdatum: 29. April 1942, 18 1/4 Uhr.
Fürstlich Fürstenbergische Brauerei, Kommanditgesellschaft, Donau-
eschingen (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Er-
neuerung der Marke Nr. 51776. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 29. April 1942 an.)

Bier.

Fürstenbergquell

Nr. 101983. Date de dépôt: 30 avril 1942, 19 h.
J. B. Brooks and Company, Limited, Birmingham (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 52366. Le
délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 avril
1942.)

Selles de bicyclette et motocyclette, suspension pour selles de motocyclette,
boîtes à outils, tous ces articles étant faits en métal ordinaire ou dans les-
quels le métal ordinaire prédomine.

BROOKS

Nr. 101984. Date de dépôt: 30 avril 1942, 19 h.
John William Read, 29, Portland Street, Northampton (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvelle-
ment de la marque n° 55352 de John Thomas Read, Northampton. Le
délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 avril
1942.)

Bottes, bottines, souliers et guêtres.

THE HOTSPUR

Nr. 101985. Date de dépôt: 5 mai 1942, 9 1/2 h.
Burberrys, Limited, 15—17, Golden Square, Londres W 1 (Grande-
Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement
de la marque n° 52167. Le délai de protection résultant du renouvelle-
ment court depuis le 5 mai 1942.)

Toiles et étoffes en laine, en laine filée ou en poils, articles de vêtements.

BURBERRYS

Nr. 101986. Date de dépôt: 5 mai 1942, 9 1/2 h.
Burberrys, Limited, 15—17, Golden Square, Londres W 1 (Grande-
Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement
de la marque n° 52187. Le délai de protection résultant du renou-
vellement court depuis le 5 mai 1942.)

Toiles et étoffes en laine, en laine filée ou en poils, articles de vêtements.

BURBERRY

Nr. 101987. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1942, 12 Uhr.
Dr. Ernst Wybert, Grellingerstrasse 33, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 52761. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Mai 1942 an.)

Reinigungsmittel.

PURAN

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale n° 106011

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle
du 9 mai 1942, la maison « La Métallo-Chimique (Société anonyme) » Rue
de Bréderode 13, Bruxelles (Belgique), titulaire de la marque internationale
susindiquée, a renoncé à la protection de cette dernière en SUISSE.

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 13 mai
1942.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Compagnie du chemin de fer Montreux-Oberland bernois

Conformément à l'art. 29 de l'ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, du 20 février 1918, les porteurs d'obligations des emprunts ci-après désignés:

- fr. 7 000 000, 1^{er} rang, 1905 (Montreux-Zweisimmen), à 4½%
- » 550 000, 1^{er} rang, 1913 (Zweisimmen-Lenk), à 5%,
- » 1 400 000, 2^{me} rang, 1907 (Montreux-Zweisimmen), à 5%,
- » 2 000 000, de 1930, à 5%

sont convoqués par les présentes pour le **mardi 30 juin 1942, à 15 heures** (liste de présence 14 heures 15), au Nouveau collège de Montreux-Châtelard en

assemblées

qui, sous la présidence du soussigné, auront à se prononcer sur le projet de réorganisation financière de la compagnie, comportant les mesures suivantes:

1. Constitution d'une case libre de fr. 1 000 000 pour un nouvel emprunt hypothécaire de 1^{er} rang de fr. 1 000 000, à intérêt variable non cumulatif de 3%.

L'obligation hypothécaire est remise aux cantons de Vaud, Berne et Fribourg en contre-valeur de leur participation de même montant à l'assainissement.

2. Emprunts actuels de 1905, 1913, 1907 et 1930.

A. Emprunts hypothécaires de fr. 7 000 000 (actuellement réduit à fr. 6 326 000) à 4½% de 1905 en 1^{er} rang Montreux-Zweisimmen et de fr. 550 000, 5%, de 1913, 1^{er} rang, Zweisimmen-Lenk:

- a) intérêts arriérés: abandon des intérêts dus et non payés jusqu'au jour de l'entrée en vigueur de la nouvelle réorganisation financière;
- b) capital: conversion de la totalité des emprunts en nouvelles actions de 1^{er} rang.

B. Emprunt hypothécaire de fr. 1 400 000, 5%, de 1907, 2^{me} rang, Montreux-Zweisimmen:

- a) intérêts arriérés: abandon des intérêts dus et non payés jusqu'au jour de l'entrée en vigueur de la nouvelle réorganisation financière;
- b) capital: conversion de la totalité de l'emprunt en nouvelles actions de 2^{me} rang.

C. Emprunt de fr. 2 000 000, sans garantie hypothécaire, 5%, de 1930:

- a) intérêts arriérés: abandon des intérêts dus et non payés jusqu'au jour de l'entrée en vigueur de la nouvelle réorganisation financière;
- b) capital: 1. conversion du 75% de l'emprunt en nouvelles actions de 2^{me} rang;
2. abandon du solde de 25%.

3. Capital-actions.

A. Remise de nouvelles actions de 1^{er} rang à la Confédération.

En contre-valeur d'une part de la subvention fédérale accordée au MOB., il sera remis à la Confédération des nouvelles actions de 1^{er} rang pour un montant de fr. 2 000 000.

B. Capital-actions actuel:

- a) actions privilégiées de fr. 150.—
Ces actions sont transformées en nouvelles actions de 3^{me} rang et leur valeur nominale est réduite à fr. 50.—;
- b) actions de 1^{re} classe de fr. 150.—
Ces actions sont transformées en nouvelles actions de 3^{me} rang et leur valeur nominale est réduite à fr. 20.—;
- c) actions de 2^{me} classe de fr. 150.—
Ces actions sont transformées en nouvelles actions de 3^{me} rang et leur valeur nominale est réduite à fr. 10.—

4. Droit de vote.

Les nouvelles actions de 1^{er} rang, d'une valeur nominale de fr. 500, donneront chacune droit à 10 voix.

Les nouvelles actions de 2^{me} rang, d'une valeur nominale de fr. 250.—, donneront chacune droit à 5 voix.

Les nouvelles actions de 3^{me} rang, d'une valeur nominale de fr. 50.—, resp. fr. 20.—, resp. fr. 10.—, donneront chacune droit à 3 voix, correspondant à la valeur primitive de ces actions (art. 692, 3^{me} alinéa, CO.).

5. Droits des actionnaires aux bénéfices d'exploitation et aux produits de liquidation.

Le produit de l'exploitation, après prélèvement de tous les frais et charges quelconques, des intérêts de l'emprunt, des dépenses à amortir, des versements au fonds de renouvellement et aux fonds de réserve, sera appliqué de la manière et dans l'ordre suivants:

- un dividende à concurrence de 4% aux actions de 1^{er} rang,
- un dividende à concurrence de 4% aux actions de 2^{me} rang,
- un dividende à concurrence de 4% aux actions de 3^{me} rang.

Le surplus éventuel sera réparti également entre toutes ces actions au pro rata de leur valeur nominale.

En cas de dissolution ou de liquidation, l'actif restant, après paiement des dettes, sera employé d'abord au remboursement des actions de 1^{er} rang, puis de 2^{me} rang et ensuite de 3^{me} rang, jusqu'à concurrence de leur montant nominal, le surplus devant être réparti également entre toutes les actions au pro rata de leur valeur nominale.

Les obligataires qui entendent prendre part à ces assemblées et y exercer le droit de vote devront se munir d'une carte de légitimation qui leur sera délivrée par les banques ci-après désignées, auprès desquelles ils sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au mardi 23 juin 1942 au plus tard:

Banque cantonale vaudoise, à Lausanne et Montreux; Banque cantonale de Berne, à Berne; Union de banques suisses, à Lausanne, Montreux et Zurich; Société de banque suisse, à Lausanne et Bâle; Caisse d'épargne et de prêts, à Berne; Banque commerciale de Bâle, à Bâle et Genève; MM. Sarasin et Cie, à Bâle.

Ces banques délivreront également les formules de procuration nécessaires pour représenter les obligataires aux assemblées. (AA. 97°)

Lausanne, le 20 mai 1942.

Le juge fédéral délégué
LEUCH.

Licht AG.

Vereinigte Glühlampenfabriken in Goldau

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die anserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Licht AG. Vereinigte Glühlampenfabriken in Goldau vom 9. Mai 1942 hat die Herabsetzung des Grundkapitals von nominal Fr. 2 800 000 auf Fr. 1 500 000 durch Rückkauf von Aktien beschlossen.

Von diesem Beschluss wird den Gläubigern der Gesellschaft hiermit Kenntnis gegeben im Sinne von Art. 733 OR. mit dem Hinweis, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen beim Notariat in Arth am See Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 95°)

Goldau, den 20. Mai 1942.

Licht AG. Vereinigte Glühlampenfabriken:
Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Veräusserung von Heu, Emd und Streue ab Wiese

(Mittlung der Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des KEA., vom 18. Mai 1942)

Gemäss Art. 4 der Verfügung des EVD. betreffend Veräusserung von Heu, Emd und Streue vom 20. März 1941 sind vor Beginn der Heu- und Emderte durch das Kriegs-Ernährungsamt die Richtpreise für den Verkauf von Rohfutter, stehend oder gedörrt, ab Wiese, festzusetzen.

Für das Jahr 1942 werden hiefür die Höchstpreise für vergorenes Dürrfutter gemäss Verfügung vom 20. September 1941 zu Grunde gelegt. In den Gebieten, die gemäss Art. 1 dieser Verfügung Anrecht auf einen Zuschlag von Fr. 1.— oder Fr. 2.— je 100 kg haben, darf dieser ebenfalls zu den nachgenannten Preisen geschlagen werden.

Die Berechnung der Verkaufspreise macht sich somit wie folgt:

1. Bei Veräusserung von Heu und Emd, dürr, ab Wiese:

	Heu	Emd
Höchstpreis je 100 kg	Fr. 12.—	Fr. 13.—

Die Preise entsprechen den zurzeit gültigen Höchstpreisen gemäss Verfügung vom 20. September 1941 für Heu und Emd, wobei die Gewichtsverluste durch Gärung auf dem Stock mit Fr. 3.— je 100 kg in Abzug gebracht wurden.

Diese Höchstpreise finden dann Anwendung, wenn die Erntearbeiten vom Verkäufer ausgeführt werden. Wenn bei Verkauf von Rohfutter ab Wiese die kantonale Zentralstelle den Betrieben oder Gemeinden die Anrechnung an das Heukontingent grundsätzlich bewilligt, so dürfen gleich wie letztes Jahr nur 80% des effektiven Gewichtes der verkauften Menge dem Kontingent gutgeschrieben werden.

2. Bei Veräusserung von stehendem Heu- und Emdgras: Die Höchstpreissetzung soll, wenn der Heu- und Emdtrag nicht durch Wärgung ermittelt wird, gestützt auf eine vorangehende Schätzung des Dürrfütterertrages erfolgen. Hierbei können die folgenden Ertragszahlen als Grundlage angenommen werden:

Ertrag an unvergorenem Dürrfutter je ha:

	Heu	Emd	Total
Naturwiesen, geringe	30 q	15 q	45 q
Naturwiesen, mittlere	45 q	25 q	70 q
Naturwiesen, gute	60 q	30 q	90 q
Kunstpiesen, geringe	35 q	15 q	50 q
Kunstpiesen, mittlere	55 q	25 q	80 q
Kunstpiesen, gute	65 q	35 q	100 q

Höchstpreisberechnung als Beispiel:

1 ha Naturwiese mit mittlerem Bestand:

- a) Durch Schätzung oder Wägung ermittelter Heu-ertrag 45 q à Fr. 12.— = Fr. 540.—
hievon ab: Erntekosten 45 q à Fr. 3.50 = Fr. 157.50
Höchstpreis für den Heu-ertrag von 1 ha Naturwiese stehend **Fr. 382.50**
- b) Durch Schätzung oder Wägung ermittelter Emd-ertrag 25 q à Fr. 13.— = Fr. 325.—
hievon ab: Erntekosten 25 q à Fr. 3.50 = Fr. 87.50
Höchstpreis für den Emd-ertrag von 1 ha Naturwiese stehend **Fr. 237.50**
- c) Höchstpreis für den Heu- und Emd-ertrag von 1 ha Naturwiese bei Veräusserung stehend ab Wiese **Fr. 620.—**

Wenn die Ernte infolge ungünstiger Lage des Grundstückes besondere Schwierigkeiten bereitet, so sind die Arbeitskosten für die Dürrfütterernte entsprechend höher in Rechnung zu stellen.

3. Veräusserung von Streue. Gemäss Verfügung vom 20. September 1941 beträgt der Höchstpreis Fr. 7.50 bis Fr. 8.50 pro 100 kg je nach Qualität, ohne Frachten. Bei Veräusserung der Streue, stehend oder gedörrt, ab Streuwiese, sind die Gärungsverluste mit Fr. 2.— und Erntekosten mit Fr. 3.50 je 100 kg zu veranschlagen. Der Verkaufspreis darf bei Verkauf in gedörrtem Zustande ab Streuwiese, nach Einrechnung des für den Gärungsverlust festgesetzten Betrages von Fr. 2.— pro 100 kg, oder bei Veräusserung stehend, nach Einrechnung des Gärungsverlustes und der Erntekosten von Fr. 3.50 je 100 kg, den in obgenannter Verfügung vorgesehenen Höchstpreis nicht überschreiten.

4. Vorgehen. Wo das Gewicht des geernteten Dürrfutters oder der Streue nicht durch Wägung ermittelt wird, bleibt es wie bis anhin den kantonalen Zentralstellen für Heu- und Strohversorgung überlassen, die Ertragschätzung von Heu, Emd oder Streue selber vorzunehmen oder die Gemeindeackerbaustellen damit zu beauftragen. Es steht ihnen auch frei, die Ertragsmittlung durch Wägung von Fall zu Fall als obligatorisch zu erklären. Die Bewilligung für Verkäufe sollen grundsätzlich erst nach Vorliegen der Ertragsmittlung ausgestellt werden. In der Veräusserungsbewilligung ist der festgesetzte Höchstpreis zu vermerken.

Die in Art. 3 und 4 der Verfügung vom 20. September 1941 vorgesehenen Gebühren zur Deckung der Verwaltungskosten von Kanton und Gemeinde können bei Veräusserung von Heu und Emd ab Wiese in gleicher Weise erhoben werden. Mit der Kontrolle über die Innehaltung der getroffenen Verfügungen und der Höchstpreise können die kantonalen Zentralstellen die kantonalen Polizeiorgane beauftragen. 116. 22. 5. 42.

Vente de foin, regain et litière pris au pré

(Communiqué de la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'OGA., du 13 mai 1942)

Selon l'art. 4 de l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique du 20 mars 1941 concernant la vente de foin, regain et litière sur pied, l'Office de guerre pour l'alimentation doit fixer les prix-limites des fourrages secs, sur pied ou secs, pris au pré, avant le début de la fenaison ou des regains. Les prix maximums des fourrages secs fermentés pour l'année 1942 seront fixés sur la base de ceux de la circulaire du 20 septembre 1941. Dans les régions qui ont droit à l'indemnité de 1 fr., resp. de 2 fr., conformément à l'art. 1 de la dite ordonnance, cette indemnité peut également être ajoutée aux prix ci-dessous du foin et du regain pris au pré.

Le prix de vente est calculé comme suit:

1. Lors de la vente de foin et regain pris au pré:

Prix maximum par 100 kg	Foin fr. 12.—	Regain fr. 13.—
-------------------------	------------------	--------------------

Ces prix correspondent à ceux actuellement en vigueur selon l'ordonnance du 20 septembre 1941 pour le foin et la paille; les pertes de poids du tas provoquées par la fermentation ont été déduites à raison de 3 fr. les 100 kg.

Ces prix maximums sont applicables lorsque les travaux de la fenaison sont à la charge du vendeur. Si l'Office cantonal autorise certaines communes ou exploitations à déduire les ventes de fourrage sec pris au pré de leur contingent de foin, celles-ci ne pourront, de même que l'an dernier, être portées en compte que pour le 80% du poids effectif des quantités vendues.

2. Lors de la vente de foin et de regain sur pied: Lorsque la récolte en foin et en regain ne peut être pesée, une expertise du rendement en fourrage sec servira de base à la fixation du prix maximum. A cet effet, on tiendra compte des rapports moyens suivants:

Rapport en fourrage sec fermenté par ha:

	Foin	Regain	Total
Prairies naturelles, maigres	30 q	15 q	45 q
Prairies naturelles, moyennes	45 q	25 q	70 q
Prairies naturelles, grasses	60 q	30 q	90 q
Prairies artificielles, maigres	35 q	15 q	50 q
Prairies artificielles, moyennes	55 q	25 q	80 q
Prairies artificielles, grasses	65 q	35 q	100 q

Calcul des prix maximums:

Exemple: 1 ha de prairie naturelle, de rapport moyen

- a) Rapport en foin, selon estimation ou pesage 45 q à fr. 12.— = fr. 540.—
Dont à déduire:
Coût de la fenaison 45 q à fr. 3.50 = fr. 157.50
Prix maximum du rapport en foin d'un ha de prairie naturelle sur pied fr. 382.50
- b) Rapport en regain, selon estimation ou pesage 25 q à fr. 13.— = fr. 325.—
Dont à déduire:
Coût de la fenaison 25 q à fr. 3.50 = fr. 87.50
Prix maximum du rapport en regain d'un ha de prairie naturelle sur pied fr. 237.50
- c) Prix maximum du rapport en foin et regain sur pied, pris au pré, d'un ha de prairie naturelle fr. 620.—

Si la situation défavorable du terrain entraîne des difficultés particulières pour la récolte, le coût de celle-ci sera porté en compte à un taux proportionnellement plus élevé.

3. Lors de la vente de litière. Selon l'ordonnance du 20 septembre 1941, le prix maximum est de 7 fr. 50 jusqu'à 8 fr. 50 les 100 kg, suivant la qualité, sans le coût du transport. Lorsque la litière est vendue prise au champ, sur pied ou séchée, le coût de la récolte sera porté en compte à raison de 3 fr. 50 les 100 kg et les pertes résultant de la fermentation à 2 fr. les 100 kg. Lorsque la litière est vendue prise au champ, séchée, le prix de vente ne doit pas dépasser le prix maximum prévu par la dite ordonnance, l'indemnité de perte de poids par suite de fermentation de 2 fr. les 100 kg, ou, si elle est prête à être vendue, les frais de récolte de 3 fr. 50 les 100 kg compris.

4. Manière de procéder. Lorsque le fourrage sec ou la litière récoltés ne peuvent être pesés, les offices cantonaux pour le foin et la paille peuvent, comme par le passé, procéder eux-mêmes à l'estimation de la récolte de foin, regain ou litière, ou en charger les offices communaux de la culture des champs. Ils peuvent aussi ordonner, de cas en cas, le pesage obligatoire. En principe, les autorisations de vente ne doivent être accordées que sur présentation de l'estimation de la récolte. Ces autorisations devront mentionner le prix maximum fixé. Les indemnités de frais d'administration à l'intention des cantons et des communes prévues aux art. 3 et 4 de l'ordonnance du 20 septembre 1941 peuvent être prélevées de la même façon lors des ventes de foin et de regain pris au pré.

Les offices cantonaux sont autorisés à charger les organes de police cantonaux de contrôler l'application des mesures ordonnées et des prix maximums. 116. 22. 5. 42.

France — Taxe à la production (affaires d'exportations)

La loi du 17 septembre 1940 a suspendu provisoirement les exonérations, prévues en matière de taxe à la production, en ce qui concerne les affaires d'exportations.

Une loi du 17 avril 1942, modifiant la loi du 17 septembre 1940 disposé qu'à compter du 1^{er} mai 1942, le taux de la taxe à la production perçue sur les ventes à l'exportation est fixé à 3% (au lieu de 9%).

116. 22. 5. 42.

Portugiesisch-Ostafrika (Mozambique) — Pharmazeutische Produkte

Einem Bericht des Schweizerischen Konsulates in Lourenço Marques ist zu entnehmen, dass Ende letzten Jahres ein neues Reglement betreffend die Ausübung des Apothekerberufes in Kraft getreten ist; das Reglement selbst liegt noch nicht vor, doch wird darauf hingewiesen, es sei insbesondere angeordnet worden, dass die Etikettierung der pharmazeutischen Erzeugnisse inskünftig in portugiesischer Sprache zu erfolgen hat. Nach Eingang des Reglementes wird eine ergänzende Veröffentlichung erfolgen. 116. 22. 5. 42.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Société de l'Asile de Leysin

Sanatoria des alpes vandoises, Chamois-Chamossaire-Chalet Espérance

Assemblée générale

La Société de l'Asile de Leysin est convoquée en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 4 juin 1942, à 10 heures 30, au Sanatorium des alpes vandoises à Leysin. L 141

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le président: Dr. Jaquerod.

Bains et eaux Henniez-Lithinée et Alcalina SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 6 juin 1942, à 15 heures 30, à l'Hôtel des Bains, à Henniez.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan et compte de profits et pertes, le rapport du conseil ainsi que le rapport des vérificateurs seront tenus à disposition des actionnaires au bureau de la société à Henniez, dès ce jour. Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 5 juin 1942 au siège de la société sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque. L 140

Le conseil d'administration.

Eaux minérales alcalines Romanel, Source Providence SA., Romanel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 5 juin 1942, à 17 heures, à l'Auberge de Romanel.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1941, les rapports du conseil d'administration et du contrôleur seront à disposition des actionnaires au bureau de la Fiduciaire, Rue Centrale 7, à Lausanne, dès ce jour. Pour assister à cette assemblée, les actionnaires devront justifier de leur qualité d'actionnaire sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque. L 139

Le conseil d'administration.

WOHLEN, den 21. Mai 1942.

Todesanzeige

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Ihnen vom Tode unseres verehrten

Seniorchefts

Herrn Albert Kuhn

Müller

Kenntnis zu geben.

Wir bitten Sie, dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Alb. Kuhn & Cie.,
Neumühle, Wohlen

Beerdigung in Wohlen Samstag, den 28. Mai 1942, 18 Uhr 30.

Ehag, Eisenbahnwerte Holding AG., Glarus

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung einberufen auf Samstag, den 6. Juni 1942, vormittags 11 Uhr, in das Domizil der Gesellschaft nach Glarus.

TRAKTANDEN:

- Protokoll der letzten Generalversammlung.
 - Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz, des Geschäftsberichtes sowie des Revisorenberichtes über das Geschäftsjahr 1940.
 - Entlastung der Verwaltungsorgane.
- Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, ebenso Jahresbericht und Revisorenbericht 1939 liegen am Domizil der Gesellschaft zur Einsicht auf. Gl 8
- Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes am Domizil der Gesellschaft bezogen werden.
- Der Verwaltungsrat.**